orientation
.ch

Fachexperte für Infektionsprävention im Gesundheitswesen HFP
Fachexpertin für Infektionsprävention im Gesundheitswesen HFP

Gesundheit

Als Fachexpertin oder Fachexperte für Infektionsprävention im Gesundheitswesen erkennen Sie Infektionskrankheiten in Institutionen des Gesundheitswesens. Mit gezielten Massnahmen bekämpfen Sie Ausbrüche von nosokomialen Infektionen und übertragbaren Krankheiten. Ausserdem tragen Sie mit Ihrer Arbeit zur Prävention solcher Ausbrüche bei und schulen Pflegepersonal zu diesen Themen.

Aufgaben

Infektionen überwachen und bekämpfen

- wenn Infektionen erkannt werden, so schnell wie möglich den Ursprung und die Übertragungswege ausfindig machen und Risikoanalysen erstellen
- Massnahmen zur Prävention einleiten, zum Beispiel Händewaschen, Maskenpflicht oder Quarantäne
- Vorsichtsmassnahmen festlegen für Personen, die der Infektion stark ausgesetzt sind, zum Beispiel spezielle Schutzausrüstung
- interne Vorgaben und gesetzliche Richtlinien bei der Umsetzung von Massnahmen berücksichtigen

---

Prozesse und Strukturen verbessern

- Strukturen und Prozesse, die der Infektionsprävention dienen, prüfen und verbessern
- Kommunikation mit öffentlichen Gesundheitsdiensten, Verbänden und anderen Organisationen sicherstellen
- Forschungsprojekte im Bereich Infektionsprävention auswerten
- gewonnenen Einsichten im Betrieb umsetzen

Schulen und beraten

- Einzelpersonen und Gruppen in verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens zum Thema Infektionsprävention schulen
- unterschiedliche Berufsgruppen und Abteilungen beraten, beispielsweise Pflegefachpersonen

- mit Fachpersonen zusammenarbeiten, zum Beispiel aus den Bereichen Pflege, Epidemologie und Infektiologie

Arbeitsumgebung

Als Fachexpertin oder Fachexperte für Infektionsprävention im Gesundheitswesen haben Sie manchmal unregelmässige Arbeitszeiten.

Sie nehmen eine Kaderfunktion in Spitälern, Kliniken, Therapie-, Rehabilitations- und Pflegezentren ein. Sie können auch für Praxen, Ambulatorien, Rettungsdienste oder Gesundheitsämter arbeiten.

Anforderungen und Interessen

Anforderungen

- Teamfähigkeit
- Pädagogische Fähigkeiten
- Analytische Fähigkeiten
- Systematische Arbeitsweise
- Risikobewusstsein
- Reaktionsvermögen im Notfall
- Beobachtungsgabe
- Sinn für Hygiene und Sauberkeit

Interessen

- Anderen Menschen helfen und sie pflegen
- Führen und Verantwortung übernehmen
- Informieren und sensibilisieren

Ausbildung

Die Ausbildung wird in der Regel berufsbegleitend in Form von Modulen gemacht.

Angebote

Alle anzeigen
https://orientation.ch/fr/recherche/formations?profession=128676

Dauer

2,5 Jahre

Zulassung

Die Zulassungsbedingungen für die Prüfung stehen in der **Prüfungsordnung** (https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/download/3388).

Abschluss

Fachexperte / Fachexpertin für Infektionsprävention im Gesundheitswesen mit eidg. Diplom

Weiterbildung

Kurse

- Jahresversammlung der **Schweizer Gesellschaft für Spitalhygiene** (https://www.sgsh.ch/de/bildung/fortbildung/jahresversammlung.html)

Fachhochschule

- Bachelor of Science in **Gesundheitswissenschaften** (https://www.berufsberatung.ch/de/studienrichtungen/gesundheitswissenschaften)

Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Ähnliche Berufe

Beruf
Pflegefachmann/-frau

https://orientation.ch/fr/de/berufe/pflegefachmann-frau

Beruf
Experte/Expertin Anästhesiepflege NDS HF

https://orientation.ch/fr/de/berufe/experte-expertin-anaesthesiepflege-nds-hf

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

0.722.49.0

Weiterführende Links

Schweizer Gesellschaft für Spitalhygiene (SGSH) (https://www.sgsh.ch/de/startseite.html)

OdASanté (https://www.odasante.ch)
Organisation der Arbeitswelt: Gesundheit

Gesetzliche Grundlagen (https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/85737?lang=de)